

1 / Hashtag, Headline und Österreich-Logo

sind immer als gemeinsames Element zu betrachten und dürfen nicht getrennt werden.

Die genauen Positionen und Größen sind für die einzelnen Formate vordefiniert.

2 / Das Logo

steht immer rechtsbündig an dem längsten Flattersatz der linksbündig gesetzten Headline.

3 / DON'T

Das Logo darf nicht rechtsbündig gesetzt werden, wenn die Headline kürzer läuft als das Logo breit ist.

4 / Ausnahme

In diesem Fall wird das Logo linksbündig zur Headline ausgerichtet.

5 / Für Querformate und kleine Formate

gibt es die Zusatzvariante, in der das Logo neben der Headline platziert ist. Auch hier sind Hashtag, Headline und Logo als ein gemeinsames Element zu betrachten.

6 / Headlineblock

auf ruhigen Hintergrund stellen



③ DON'T

~~#FEELAUSTRIA
dei roma
poris dis
molupta

Österreich
ankommen
und aufleben~~

④ AUSNAHME

#FEELAUSTRIA
dei roma
poris dis
molupta

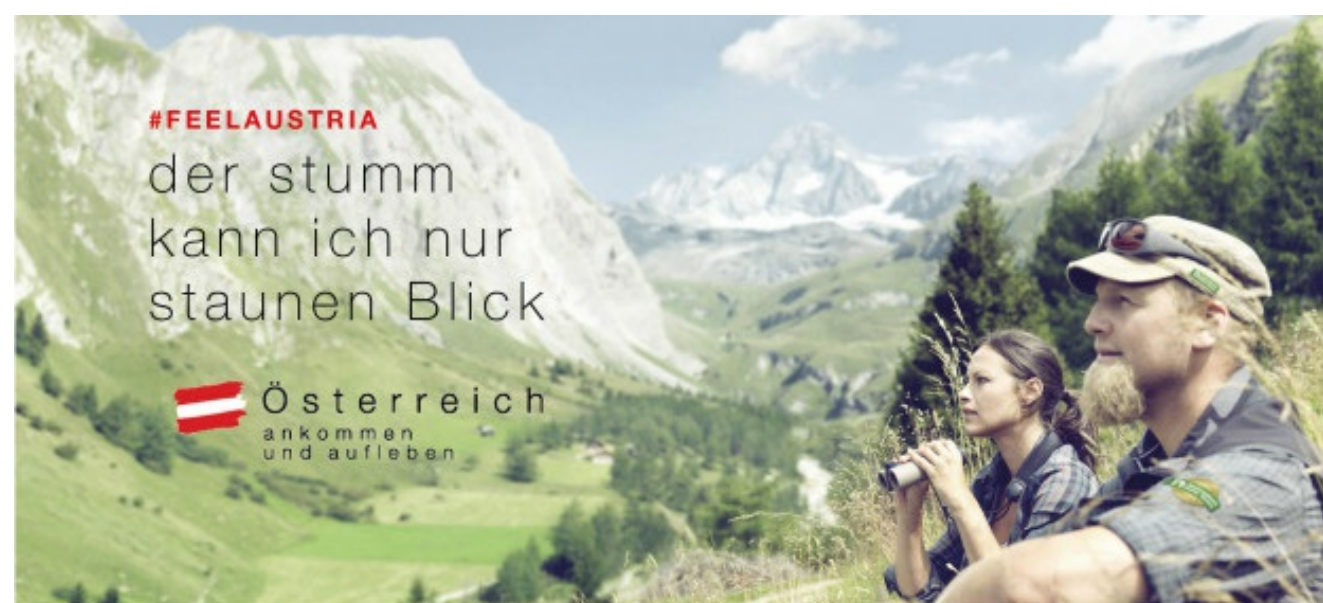
Österreich
ankommen
und aufleben

Effekte

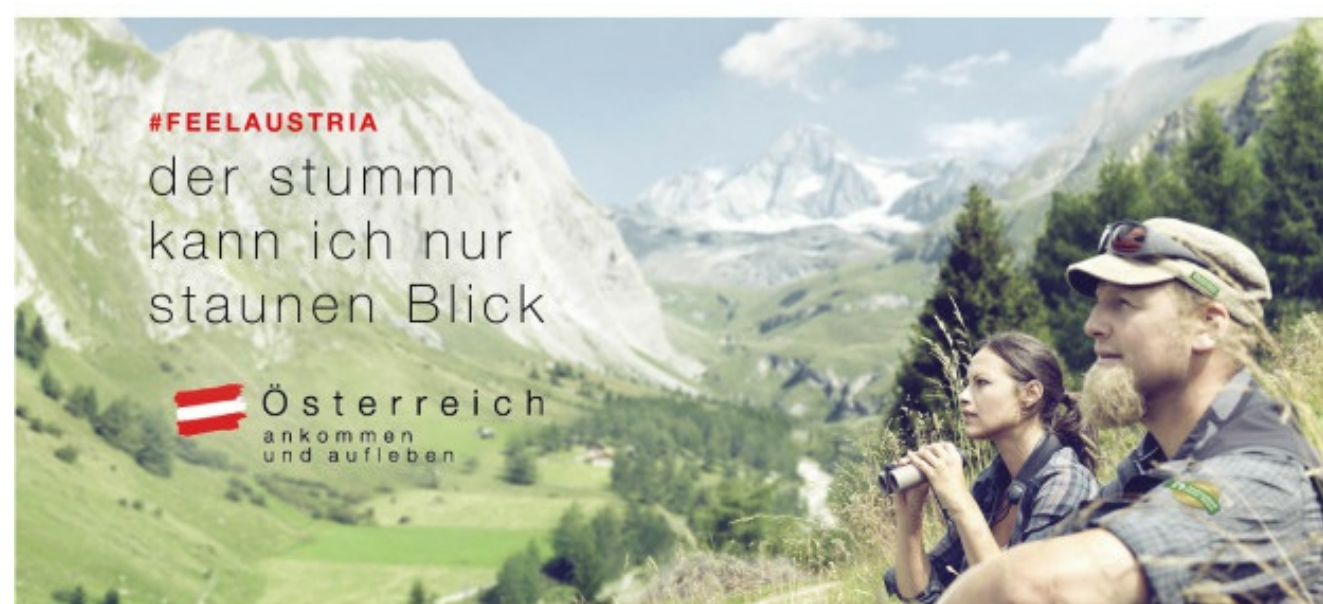
Hashtag, Headline sowie Logo brauchen einen ruhigen Untergrund. Daher ist es immer zwingend notwendig, das Bild im Bereich, in dem der Headline-Block steht, zu beruhigen.

Sollte dies nicht ausreichen, kann man auf Effekte zurückgreifen, wie z. B. auf einen Schein nach außen oder einen weichen Schlagschatten, sodass ein weicher Glow entsteht.

Dieser Schein darf niemals das Bild verfremden, sondern nur dem Headline-Block zu mehr Lesbarkeit verhelfen.



Ohne Effekte



Mit Schlagschatten und Schein nach außen – jeweils mit Weiß negativ multipliziert